

Anpassung von Vollspaltenbodenställen in der Rindermast an [Haltungsform.de](https://www.haltungsform.de) Stufe 3

Institut für Landtechnik und Tierhaltung
Andrea Dehoff und Dr. Bernhard Haidn



InnoRind

Gefördert durch



Bundesministerium
für Ernährung
und Landwirtschaft

Projekträger



Bundesanstalt für
Landwirtschaft und Ernährung

aufgrund eines Beschlusses
des Deutschen Bundestages

BFL-Beratertagung
Haus Düsse, 25.-26. September 2023

Gliederung

- ❑ **Einleitung**
- ❑ **Spezielle Anforderungen**
 - Rechtliche Vorgaben
 - Labelanforderungen Haltungsform Stufe 1, 2, 3, 4
- ❑ **InnoRind: Entwicklung eines zukunftsfähigen Konzepts für die Rindermast**
 - Planungsstand für den Umbau des Vollspaltenbodenstall in Grub
- ❑ **Kriterien zur Bewertung des Haltungssystems vor und nach Umbau**

Einleitung

❑ Verbraucherkritik an Haltungssystemen in der Rindermast

- Vollspaltenboden, Platzangebot, Aussenklima

❑ Veränderung der Tiere (Phäno- und Genotyp)

- Mangelnde Anpassung der Haltungssysteme auf Praxisbetrieben hinsichtlich Tierwohl- -> Fehlende Planungssicherheit

❑ Einheitliche Regelungen fehlen

- Tierschutzgesetz, TierSchutzNutzV (Rinder bis 6 Monate)
- Ziel- und Alarmwerte, Merkblätter (TVT, Thünen/KTBL)
- Verschiedene Bundesländer haben Regelungen in Form von Leitlinien (NRW, Thüringen, Niedersachsen, Bayern)

❑ Aktuelle wissenschaftliche Forschungsergebnisse fehlen

- Ursache für uneinheitliche Regelungen



Einleitung

□ Status Quo

- Im Jahr 2022 gab es 1.25 Mio. männliche Rinder im Alter 8 Mon. bis 2 Jahre in Deutschland
 - Davon stehen ca. 24 % in Bayern
 - Tierzahlen rel. konstant
- Überwiegende Haltung auf Vollspaltenboden (LKV Bayern 2022) bei Mast ab Fresser (26.700 Tiere)
 - 70 % Vollspaltenboden
 - 10 % Vollspaltenboden mit Gummiauflage
 - 20 % Haltung auf Stroh/Tretmist



Spezielle Anforderungen – rechtliche Vorgaben

Verschiedene gesetzliche Richtlinien

- Tierschutzgesetz**
- Tierschutznutztierhaltungsverordnung (TierSchNutztV)**
- Tierschutzleitlinie für die Mastrinderhaltung**
(Niedersächsisches Ministerium für Ernährung, Landwirtschaft und Verbraucherschutz, 2018)
- Bayerische Tierschutzleitlinie** für die Haltung von Mastrindern und Mutterkühen
(StMUV, StMELF, 2022; *Mitarbeit:* BBV, LKV, LVÖ, Fleischrinderverband, HSWT, LGL, LfL, 2022)

Weitere Vorgaben

- www.Haltungsform.de
- Vorgaben Ökolandbau

- Entwicklung eines zukunftsfähigen Konzepts für die Mastbullenhaltung**
- Anbau von Ausläufen**
 - Mehr Platzangebot
 - Außenklimareize
 - Verbesserung des Tierwohls

Vollspaltenbodenstall mit Gummiauflage am Standort Grub

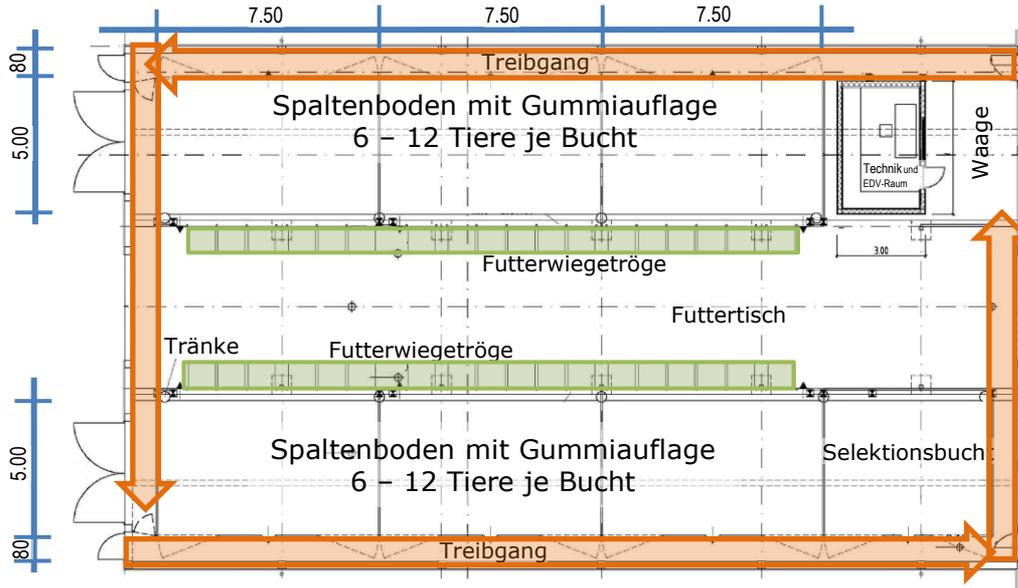
- 6 Buchten á 12 Tiere, 3,1 m²/Tier
- Rein-/Raus-Belegung
- Mast bis ca. 800 kg, bei ca. 1.700 g Zunahmen pro Tag

Tretmiststall



Vollspaltenbodenstall





Mindestflächenbedarf für Neu-/Umbauten (Bayern, 2022)

	Vor-mast	Mittel-mast	End-mast I	End-mast II
Lebend-gewicht (kg)	250-449	450-649	650-849	>850
Gesamt-fläche/Tier (qm)	2,5	3,0	3,5	4
Davon Liegefläche/Tier (qm)	1,5	2,0	2,5	2,8

Gesamtfläche pro Tier [qm] = $1,05 + 0,3 \times (\text{Abschnittsendgewicht}/100)$
 Mind. 70 % Liegefläche

BaySG: Belegungsdichte 12 Tiere:
 $7,5 \times 5 = 37,5 \text{ qm} \rightarrow 3,1 \text{ qm / Tier}$

Bayer. Rindermastleitlinie - Regelung für Altbauten:

6 Monate nach Veröffentl. für den nächsten Durchgang:
 Mindestens 2,7 qm / Tier \geq 650 kg LG (Gesamtfläche)

5 Jahre nach Veröffentl.: 3 qm / Endmastbulle

13 Jahre nach Veröffentl. Mindestanforderungen für Neu-/Umbauten

Vorgaben der Stufen in Haltungsform.de

				
Platz	<ul style="list-style-type: none"> • Laufstall: bis 150 kg Mindestfläche 1,5 m²/Tier; über 150 bis 220 kg 1,7 m²; über 220 kg 1,8 m²; über 400 kg 2,2m² 	<ul style="list-style-type: none"> • Laufstall: bis 150 kg Mindestfläche 1,5 m²/Tier; über 150 bis 220 kg 1,8 m²; über 220 bis 400 kg 2,5 m²; über 400 kg 3 m² 	<ul style="list-style-type: none"> • Laufstall: bis 150 kg Mindestfläche 1,5 m²/Tier; über 150 bis 220 kg 2 m²; über 220 bis 400 kg 3 m²; über 400 kg 4 m² 	<ul style="list-style-type: none"> • Laufstall: bis 100 kg Mindestfläche 1,5 m²/Tier; über 100 bis 200 kg 2,5 m²; über 200 bis 400 kg 4 m²; über 400 kg 5 m², aber mind. 1 m²/100 kg
Haltung	<ul style="list-style-type: none"> • Stallhaltung; möglichst Laufstallhaltung • Anbindehaltung 	<ul style="list-style-type: none"> • Laufstallhaltung • keine Anbindehaltung 	<ul style="list-style-type: none"> • Laufstallhaltung mit ganzjährig nutzbarem Laufhof (mind. 3 m²/Tier im Laufhof) • <u>oder</u> Laufstallhaltung mit Weidegang (mind. 120 Tage/ 6 h) • <u>oder</u> Offenfrontlaufstall • keine Anbindehaltung 	<ul style="list-style-type: none"> • Laufstallhaltung mit ständigem Zugang zu Auslauf: Laufhof (mind. 3 m²/Tier) <u>oder</u> Weide • keine Anbindehaltung
Enthornung der Kälber falls auf dem Betrieb praktiziert	<ul style="list-style-type: none"> • <6 Wochen: durch Landwirt, mit Schmerzlinderung 	<ul style="list-style-type: none"> • <6 Wochen: durch Landwirt, mit Schmerzlinderung 	<ul style="list-style-type: none"> • <6 Wochen: durch Landwirt, mit Schmerzlinderung 	<ul style="list-style-type: none"> • Enthornung nur im Ausnahmefall • auch bei <6 Wochen alten Kälbern nur nach Betäubung durch Tierarzt; mit Schmerzlinderung



Quelle: ILT, 2023

Belegung: 8 Tiere (Bucht 7, 10)
Ø 380 kg (318 - 421kg)
Ø 257 Tage alt

7. März 2023



Quelle: ILT, 2023

Belegung: 12 Tiere (Bucht 8, 11)
Ø 368 kg (326 - 425 kg)
Ø 259 Tage alt



Quelle: ILT, 2022

Belegung: 8 Tiere (Bucht 7, 10)
Ø 591 kg (522 – 667 kg)
Ø Alter 369 Tage

27. Juni 2023

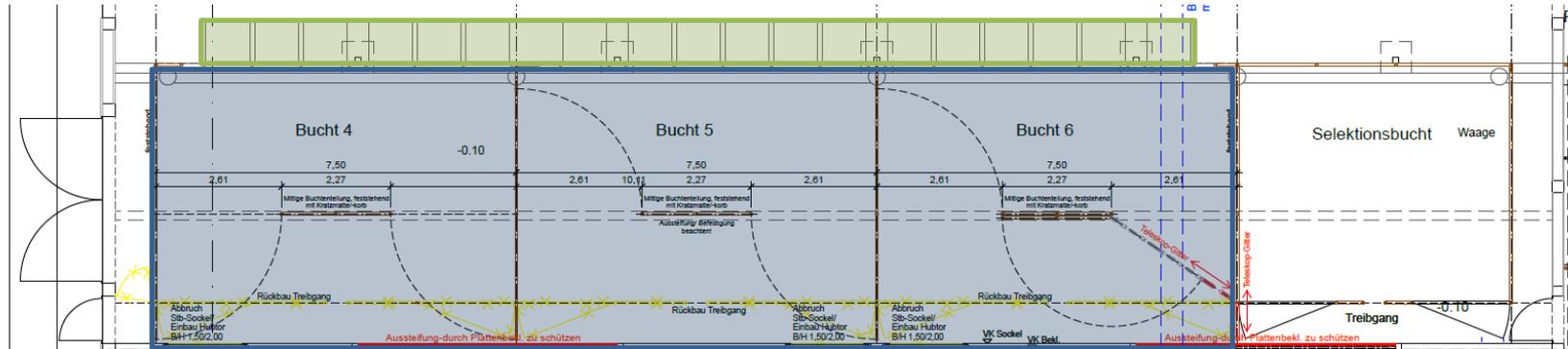


Quelle: ILT, 2023

Belegung: 12 Tiere (Bucht 8, 11)
Ø 568 (504 – 673 kg)
Ø Alter 371 Tage

4. BaySG Grub – Auslaufplanung

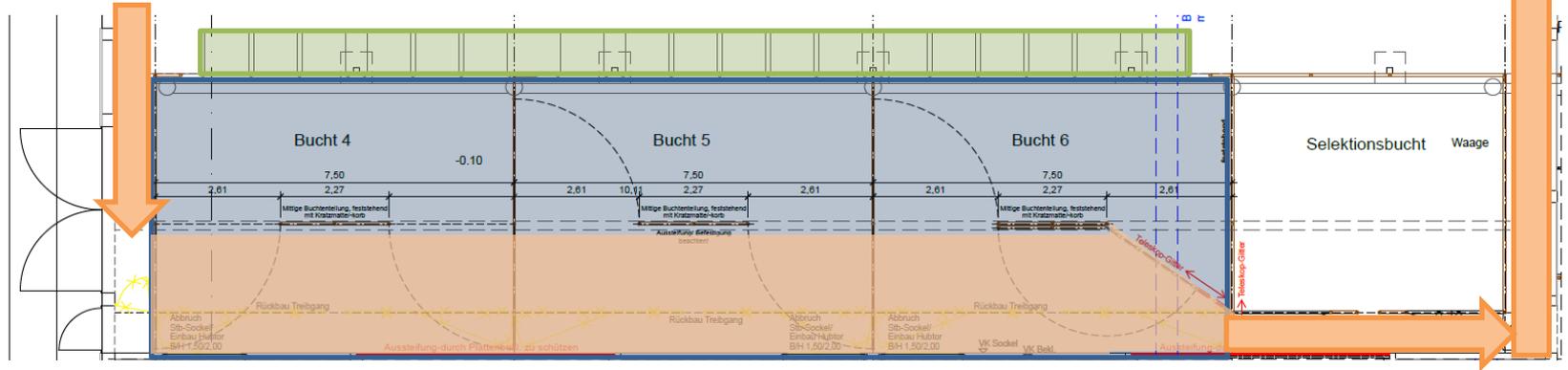
Umgestaltung der Buchten



4

4. BaySG Grub – Auslaufplanung – Status Quo

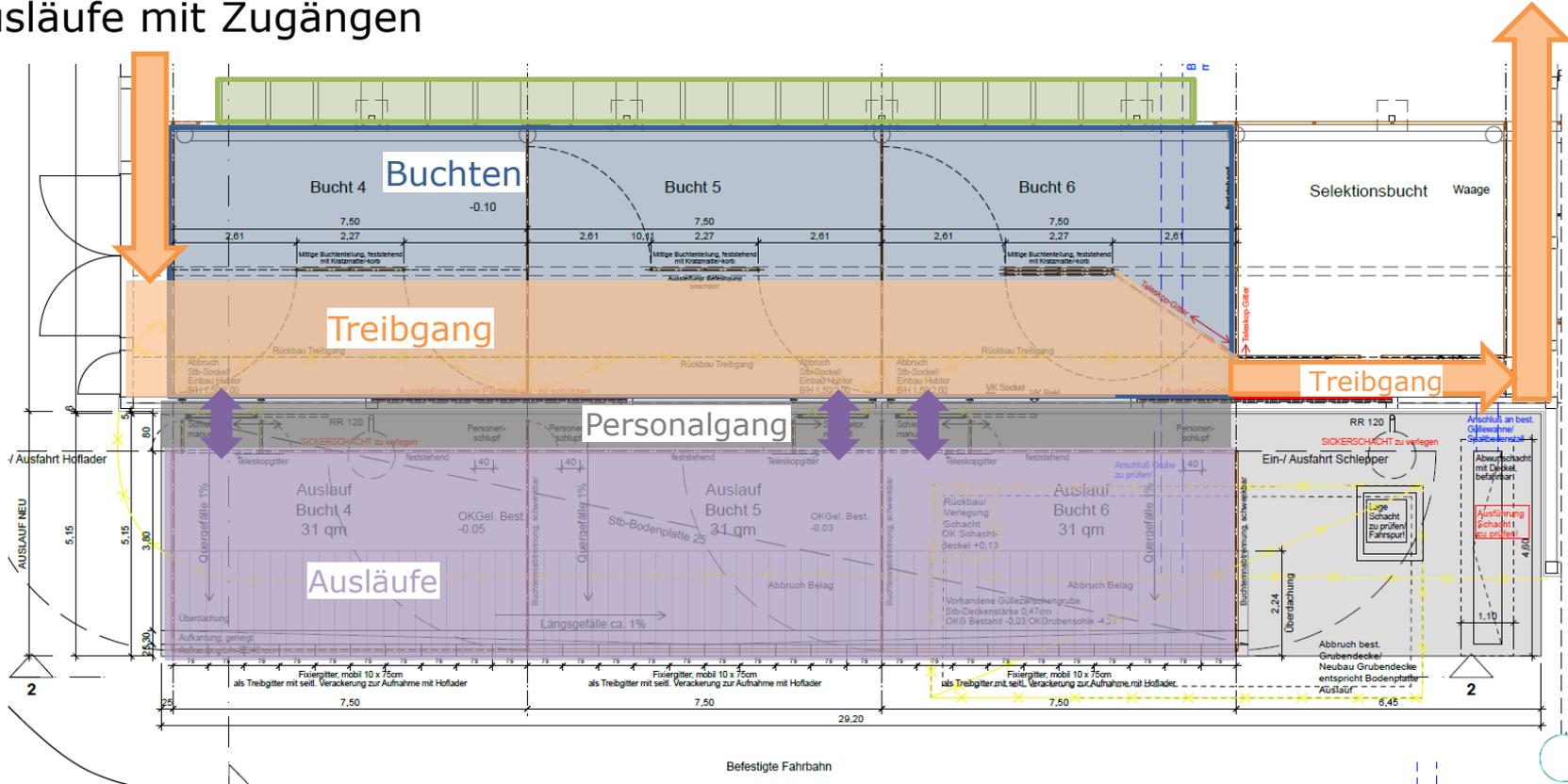
Änderung der Treibgänge



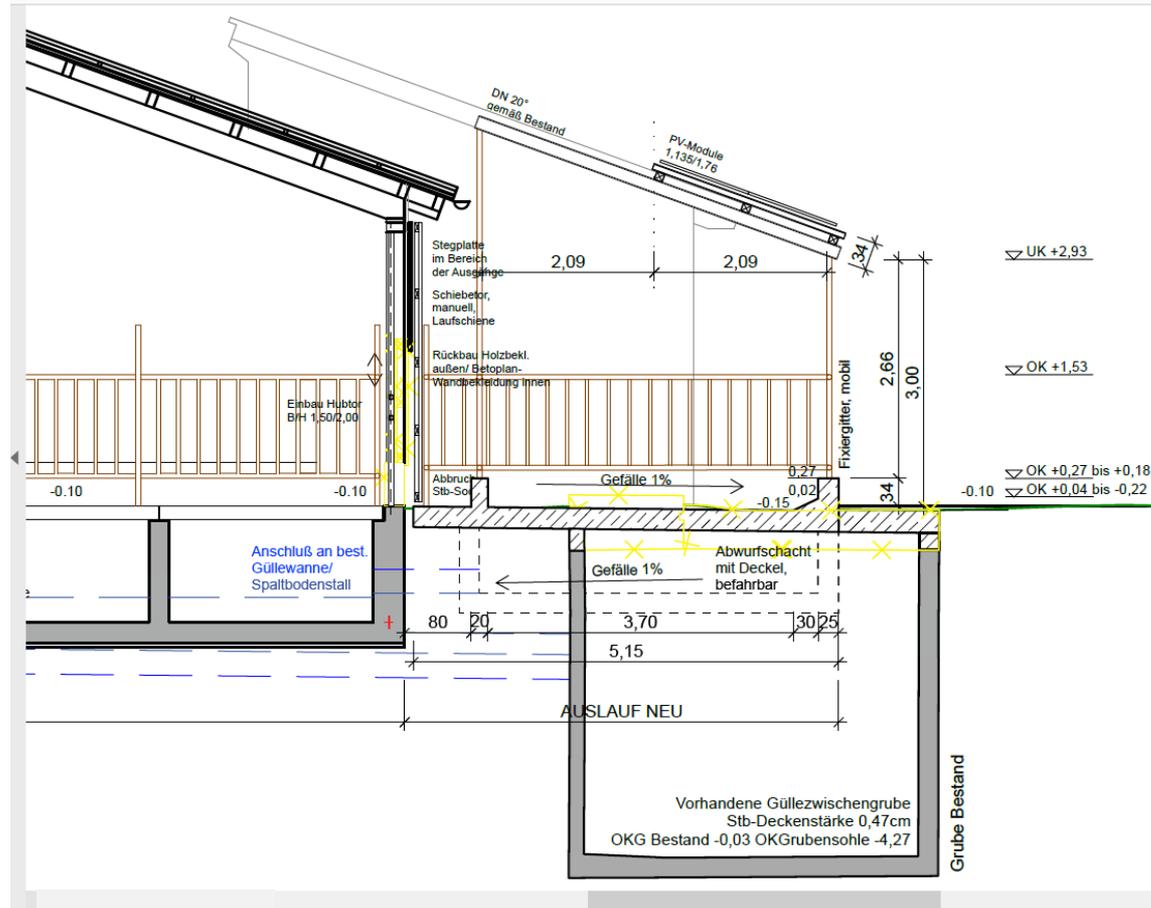
4

4. BaySG Grub – Auslaufplanung – Status Quo

Ausläufe mit Zugängen



4. BaySG Grub – Entwurf Auslaufplanung



□ Untersuchung und Bewertung der Haltungssysteme

- Tierparameter
 - Tierverhalten (Auslaufnutzung; Pedometer, Videoanalyse)
 - Tiergesundheit (Bonitur)
 - Tierwohlindikatoren (KTBL-Leitfaden Thünen-Institut)
 - Leistungsdaten (Gewicht, Futteraufnahme Schlachtleistung)
- Klimaparameter (Lufttemperatur, -feuchte innen und außen)
- Arbeitswirtschaft (Arbeitstagebuch; Arbeitssicherheit)
- Umweltwirkungen (Modellrechnungen)
- Ökonomie (Vorher-Nachher-Vergleich)

→ Erarbeitung konkreter Handlungsempfehlungen für die Praxis zur Tierwohlverbesserung